

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 1
---	--	----------------------	-------------

4. Evangelische Theologie

04-Ev.Religion-BA-101-P1b	Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1b)	1.-2. Sem. (HF) 1.-3. Sem. (NF)	9CP	
Modulbezeichnung	Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1b)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 101-P1b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Alt- und Neutestamentlichen Wissenschaft kennen. 2. Fähigkeit die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext verortet erfassen zu können. 3. Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. 4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren. 5. Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen. 6. Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 7. Wissenschaftliche Methoden der Exegese biblischer Texte kennen und in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur anwenden können. 8. Bibeldidaktische Konzepte kennen und Fachwissen fachdidaktisch reflektieren und umsetzen können. 9. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 			
Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten und des Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alt-, neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Tora, prophetische Bücher, Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Gottesbilder, Dekalog, Jesus, Gleichnisse etc.). Einführung in die Hermeneutik und Erarbeitung der Methoden der Bibelexegese sowie bibeldidaktischer Konzepte zur Umsetzung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Einführung in die wissenschaftliche Literatur und das Bibliothekssystem.			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Bibelwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	30 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (12 Stunden Fachdidaktik)		

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 2
---	--	----------------------	-------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar.</p> <p>Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Möglichkeit der Ausgleichsprüfung besteht, sofern nicht bestandene Prüfungsleistungen nicht kompensiert werden können, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 20-minütige mündliche Prüfung</p>
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Credit-Points	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, VL1: zum Wintersemester, VL2: Sommersemester S: Winter- oder Sommersemester 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 3
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-102-P2b	Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2b)	1.-2.Sem. (HF) 1.-3.Sem. (NF)	9CP	
Modulbezeichnung	Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2b)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 102-P2b			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Athina Lexutt Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> Spezifische Ansätze dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Entwürfe kennen lernen, identifizieren und beurteilen können. Horizonte dogmatischer und kirchengeschichtlicher Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können. Die Geschichtlichkeit und die geschichtlichen Bedingungen menschlicher Existenz erkennen und in ihrer historischen wie grundsätzlichen Bedeutung beurteilen können. Theologie in ihrer Geschichte kennen lernen, ihre Entwicklung verstehen und beurteilen und in ihrer konfessionellen Ausprägung identifizieren. Orientierung über Beurteilungskriterien der Architektur verschiedener Entwürfe gewinnen Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologischer Entwürfe und kirchengeschichtlicher Problemfelder. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe und kirchen- und theologiegeschichtlicher Deutungsmuster gewinnen. Exemplarische Kenntnis didaktischer Konzeptionen und Reflexion didaktischen Fachwissens. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 			
Modulinhalte	<p>Beispiele kirchengeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Problemfelder. Die Basisvorlesungen bieten:</p> <ol style="list-style-type: none"> Eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie und orientiert über elementare Fragestellungen und Positionen christlicher Dogmatik und Ethik. Einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Einführung in ihre Hauptthemen; Ereignisse und Personen der Theologie; konfessionskundliche Aspekte; diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte. <p>Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (Gotteslehre; Christologie; Pneumatologie; Ekklesiologie; Freiheit und Verantwortung; theologiegeschichtlich bedeutsame Texte, Personen, Ereignisse und Verläufe) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachdidaktisch sachgerecht zu bearbeiten. Es bietet eine Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; Bedeutung der Disziplin für Theologie und Gesellschaft; Quellen, Ereignisse und Personen der christlichen Theologie anhand ausgewählter Beispiele.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Fachwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	30 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	30 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (12 Stunden Fachdidaktik)		

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 4
---	--	----------------------	-------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar.</p> <p>Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Möglichkeit der Ausgleichsprüfung besteht, sofern nicht bestandene Prüfungsleistungen nicht kompensiert werden können, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 20-minütige mündliche Prüfung</p>
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Credit-Points	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Sem.	Jährlich VL1: zum Wintersemester, VL2: zum Sommersemester, S zum Winter- oder Sommersemester 2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 5
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-103-P3c	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3c)	2.-3. Sem.	9CP	
Modulbezeichnung	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3c)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 103-P3c			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfram Kurz			
Teilnahmevoraussetzungen	Je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2			
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten. Folgende Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. theologische und praktisch theologische/religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Blick auf didaktisch-hermeneutische Kompetenz 2. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle im Blick auf personale Glaubwürdigkeit 3. Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz 4. Fähigkeit zur kundigen Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen im Blick auf Gesprächs- und Kooperationsfähigkeit 5. Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften 			
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fachdidaktische Transfer biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen. Wesentliche Themen und Denkfiguren der Fachdidaktik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet. Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung 2 SWS 1 Seminar 2 SWS 1 Seminar oder eine Übung 1 SWS			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	15
			45 (Hospitations-/Praktikumsmappe in Verbindung mit d. Blockseminar Didaktik)	
	B Selbstgestaltete Arbeit	45		
C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung LV 2 Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung LV 2			
Credit-Points	9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 2 Semester (das Blockseminar Fachdidaktik muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 6
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-104-WPd1	Altes Testament (WPd1)	Ab 3. Sem.	7CP
Modulbezeichnung	Altes Testament (WPd1)		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 104-WPd1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Alttestamentlichen Wissenschaft erwerben. 2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der alttestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im altorientalischen, hellenistischen und römischen Kontext erarbeiten können. 3. Wahrnehmung der Interdependenzen des Alten Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit. 4. Das Alte Testament als Glaubensurkunde des Judentums in Geschichte und Gegenwart respektieren. 5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Alttestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können. 6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten. 7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln. 8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben. 		
Modulinhalte	Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments sowie jüdischer Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit anhand ausgewählter Schriften (Genesis, Exodus, Königebücher, Jesaja, Ester, Judit) und/oder Themen (Schöpfung, Dekalog, Prophetie, Gottes- und Menschenbilder, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität der Bibel für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für verschiedene gesellschaftliche Kontexte, Geschlechtergerechtigkeit etc.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)		
Credit-Points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 7
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-105-WPd2	Neues Testament (WPd2)		Ab 3. Sem.	7CP
Modulbezeichnung	Neues Testament (WPd2)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 105- WPd2			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen der Neutestamentlichen Wissenschaft erwerben. 2. Vertiefte Kenntnisse einzelner kanonischer, apokrypher oder außerkanonischer Schriften der neutestamentlichen Zeit und ihrer Verortung im hellenistisch-römischen Kontext erarbeiten können. 3. Interdependenzen des Neuen Testaments mit der Literatur und Religion, der Philosophie und Zeitgeschichte seiner Entstehungszeit kennen. 4. Fähigkeit die Schriften des Neuen Testaments historisch-kritisch und rezeptionsästhetisch reflektiert wahrzunehmen. 5. Eigene Fragen zu den Themen und Schriften der Neutestamentlichen Wissenschaft methodisch reflektiert verfolgen können. 6. Fähigkeit detaillierte, den aktuellen Forschungsstand berücksichtigende Informationen zu beschaffen, kritisch zu analysieren und zu bewerten. 7. Erworbene Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen des Fachs miteinander in Verbindung bringen, eigene Einschätzungen eigenständig sowie im Dialog mit anderen weiter zu entwickeln. 8. Fähigkeit Ergebnisse der eigenen Arbeit sprachlich angemessen darzustellen, unter Einsatz verschiedenster Medien zu präsentieren und dabei die RezipientInnen im Blick zu haben. 			
Modulinhalte	Vertieftes Studium der Geschichte, Religionsgeschichte, Literatur und Theologie des Neuen Testaments sowie nicht kanonisierter frühchristlicher Literatur anhand ausgewählter Schriften (Paulusbriefe, Evangelien, apokryphe Evangelien, wie etwa Thomasevangelium, Hebräerbrief etc.) und/oder Themen (Jesus, Deutungen des Todes Jesu, Reich Gottes, Ethik etc.). Methodisch kontrollierte Textanalyse verbunden mit hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion. Diskussion zentraler Fragen wie Aktualität des Neuen Testaments für die Gegenwart, Relevanz der Bibel für Kinder und Jugendliche, Geschlechtergerechtigkeit etc.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar(2SWS)			
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)			
Credit-Points	7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 8
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-106-WPd3	Kirchen- und Theologiegeschichte (WPd3)	Ab 3. Sem.	7CP
Modulbezeichnung	Kirchen- und Theologiegeschichte (WPd3)		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 106-WPd3		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Athina Lexutt		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Relevante Ereignisse und Personen der Kirchengeschichte anhand unterschiedlicher Medien und Quellen kennen lernen und deren Bedeutung für die Theologie eruieren 2. Hauptprobleme der kirchengeschichtlichen Epochen erfassen und darstellen 3. Neue Forschungsergebnisse kennen lernen und mit deren Hilfe ältere Publikationen sowie fachdidaktische und populärwissenschaftliche Medien beurteilen 4. Bedingtheit und Unbedingtheit theologischer Rede identifizieren 5. Perspektiven für aktuelle Fragestellungen aus der Analyse kirchenhistorischer Ereignisse gewinnen und anwenden 6. Theologiegeschichtliche Entwicklungen wahrnehmen und auf Konstanten und Divergenzen hin analysieren 7. Die Spezifika der christlichen Konfessionen identifizieren und in Genese und Bedeutung beurteilen 8. Die Bedeutung der Disziplin als theologische erkennen, die Relevanz der Ergebnisse kirchengeschichtlichen Arbeitens für den Berufsalltag reflektieren und diese dort anwenden 9. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen 10. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse 11. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs 		
Modulinhalte	Vertieftes Studium von kirchen- und theologiegeschichtlichen Themen aller Epochen unter Berücksichtigung der konfessionskundlichen Perspektive. Beispiele solcher Vertiefungen: Die Theologie des Aurelius Augustinus; Die Geschichte des Papsttums; Texte des ökumenischen Dialogs; Grundlinien der Ethik Martin Luthers; Anthropologie als Thema der Theologiegeschichte; Kirchen- und Theologiegeschichte im 19. Jahrhundert; Dokumente des Kirchenkampfes; Die Kirchen des Ostens; Geschichte des interreligiösen Dialogs; Kirche und Staat im Mittelalter.		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)		
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
C Modulabschlussprüfung	60		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus Klausur (90 Minuten) Wiederholungsprüfung Klausur muss wiederholt werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Klausur		
Credit-Points	7		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 9
---	--	----------------------	-------------

04-Ev.Religion-BA-107-WPd4	Systematische Theologie (WPd4)		Ab 3. Sem.	7CP
Modulbezeichnung	Systematische Theologie (WPd4)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 107-WPd4			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF, 1.NF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt			
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefte Kenntnis dogmatischer und ethischer Entwürfe. 2. Kritische Beurteilungsfähigkeit dogmatischer und ethischer Entwürfe. 3. Die Architektur verschiedener Entwürfe im Horizonte dogmatischer und ethischer Fragestellungen beurteilen können. 4. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologische Entwürfe. 5. Fähigkeit, sich selbständig in klassische Themen der Dogmatik und Ethik einarbeiten und in wissenschaftlich angemessener Form präsentieren können. 6. Weiterentwicklung erworbenen Wissens in Kommunikation mit anderen. 7. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse. 8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 9. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe gewinnen. 10. Fähigkeit, die Religion im gesamt-kulturellen Kontext auf angemessene Weise und in Auseinandersetzung mit kulturtheoretischen Positionen einordnen können. 			
Modulinhalte	Die Vorlesung bietet eine Vertiefung des bereits erworbenen Überblickswissen und greift spezifische Fragestellungen der Systematischen Theologie im Allgemeinen sowie im gegenwärtigen kulturellen Kontext heraus. Sie orientiert über gegenwärtige Fragestellungen innerhalb der christlichen Dogmatik und Ethik. Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (z. B. Gottesbeweise, Theodizeefrage; historischer Jesus; Monotheismus und interreligiöser Dialog, Schöpfung und Evolution; Macht und Gerechtigkeit, Ökonomie und Ethik, Technik und Ethik) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachlich sachgerecht zu bearbeiten, unter Einbeziehung des Forschungsstandes sowie hermeneutischer und fachdidaktischer Reflexion.			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	210		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2) Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.		
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)			
Credit-Points	7			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 10
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-108-Pd5	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (Pd5)	Ab 3. Sem.	7CP
Modulbezeichnung		Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (Pd5)	
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 108-Pd5	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF /1.NF/ ab 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfram Kurz	
Teilnahmevoraussetzungen		P1, P2, und eine Veranstaltung aus P3	
Kompetenzen	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vertiefung fachdidaktischer Fähigkeiten. Die folgenden Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul:		
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Themen der Religionspädagogik im Kontext der Praktischen Theologie. 2. Sie sind fähig, auf der Basis theologischer und praktisch theologischer/religionspädagogischer Reflexionsfähigkeit existenziell bedeutsame, eigene Fragestellungen zu formulieren. 3. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen im Horizont theologischer, allgemeinpädagogischer, praktisch theologischer/religionspädagogischer, psychologischer und gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse auf kritisch-konstruktive Weise zu reflektieren. 4. Sie sind kompetent, die Bedeutung der erworbenen theologischen, praktisch theologischer/religionspädagogischen und humanwissenschaftlichen Einsichten im Blick auf ihre persönliche Lebensführung und im Blick auf die optimale Erfüllung ihrer künftigen Berufsrolle zu erkennen. 		
Modulinhalte	Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vertiefung des fachdidaktischen Transfers biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen.		
	Wesentliche Inhalte und Denkfiguren aus Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften werden von den Studierenden selbstständig erarbeitet und ins religionspädagogische Feld übertragen. Eigene religionspädagogische Fragestellungen sollen von den Studierenden entwickelt werden und im Dialog mit anderen erörtert werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar (2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	210	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
	C Modulabschlussprüfung	60 (davon 20 in Vorlesungszeit und 40 in vorlesungsfreier Zeit)	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in Seminar 1 oder 2)	
		Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.	
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in S1 oder S2)	
Credit-Points		7	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung S1 und VL/S2 nach Wahl) max. 2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 11
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-109-WPi1c	Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive (WPi1c)			Ab 3. Sem.	9CP
Modulbezeichnung		Theologische Themen in biblischer und historischer oder systematisch-theologischer Perspektive (WPi1c)			
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 109-WPi1c			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen Prof. Dr. Athina Lexutt Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt			
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung der in P 1 und P 2 erworbenen Kompetenzen. 2. Die Interdependenz und Vernetzung der verschiedenen theologischen Fächer, zum einen der Bibelwissenschaften und zum anderen der historischen oder systematischen Theologie erfassen und fruchtbar machen können. 3. Grundlinien der Botschaft der Bibel erkennen, in ihrer verschiedenartigen theologiegeschichtlichen Auslegung eruieren oder ihre systematisch-theologische Bedeutung reflektieren und auf die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen anwenden können. 4. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede in Bibel, Kirchengeschichte und Gegenwart berücksichtigen und damit die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen wahrnehmen. 5. Die Ergebnisse im Blick auf aktuelle gesellschaftliche und theologische Fragestellungen anwenden. 6. Die erworbenen Ergebnisse sachgemäß, fachdidaktisch reflektiert und rezipientInnenorientiert umsetzen können. 				
Modulinhalte	<p>Inhalt des Moduls sind mehrere Aspekte eines theologischen Themas, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden, die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven sowie deren fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alt- oder neutestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die biblischen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar 2 werden kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Aspekte des Themas untersucht, indem deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen analysiert werden. Seminar bzw. Vorlesung 3 vertieft das Thema bibelwissenschaftlich, historisch- oder systematisch-theologisch.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls aus der Perspektive der besuchten Veranstaltungen sowie in fachdidaktischer Hinsicht, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Bestehend aus	Hausarbeit (in Seminar 1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.			
		Wiederholungsprüfung Wurde die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss sie innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote		100% Hausarbeit			
Credit-Points		9			

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 12
---	--	----------------------	--------------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max.2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 13
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-110-WPi2c	Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive (WPi2c)		Ab 3. Sem.	9CP
Modulbezeichnung		Theologische Themen in alttestamentlicher und neutestamentlicher Perspektive (WPi2c)		
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 110-WPi2c		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute E. Eisen		
Teilnahmevoraussetzungen		P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übergreifende Themen des Alten und Neuen Testaments sachgemäß vertiefen können. 2. Konvergenzen und Differenzen des Alten und Neuen Testaments kennen. 3. Verhältnis der beiden Testamente bestimmen können. 4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren und mit dem ebenfalls überwiegend jüdischen und zugleich christlichen Glaubenszeugnis des Neuen Testaments angemessen in Beziehung setzen. 5. Methodenfragen für beide Testamente explizieren können. 6. Bibeldidaktische Konzepte auf das Alte Testament und das Neue Testament gleichermaßen anwenden können. 7. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 8. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 			
	<p>Vertiefung der Kenntnisse aus P 1, eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und Aspekte eines biblischen Themas, sowie dessen fachdidaktische Reflexion. In Seminar 1 werden alttestamentliche Aspekte berücksichtigt und vertieft: Die alttestamentlichen Grundlagen werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. In Seminar bzw. Vorlesung 2 werden neutestamentliche Aspekte beleuchtet. Die Hermeneutik der beiden Testamente, ihr Verhältnisses zueinander, ist ein zentraler Inhalt des Moduls. Lehrveranstaltung 3 vertieft das Thema alt- oder neutestamentlich.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in alttestamentlicher, neutestamentlicher und fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	LV1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung Bestehend aus	<p>Präsentation mit Ausarbeitung (in LV 1, 2 oder3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.</p> <p>Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>		
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 14
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-111-WPi3c	Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Perspektive (WPi3c)			Ab 3. Sem.	9CP
Modulbezeichnung	Theologische Themen in kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Perspektive (WPi3c)				
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 111-WPi3c				
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt Prof. Dr. Athina Lexutt				
Teilnahmevoraussetzungen	P1 und P2, eine Veranstaltung aus P3				
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen. 2. Eigenständige Anwendung kirchengeschichtlicher und systematisch-theologischer Methoden im Blick auf eine übergeordnete Fragestellung. 3. Die historische Dimension menschlichen Existierens und Denkens wahrnehmen und reflektieren und im Blick auf theologische Rede berücksichtigen. 4. Die historische Bedingtheit theologischer Fragen und Aussagen eruieren. 5. Deren gleichzeitige Unbedingtheit identifizieren und die Ergebnisse im Blick auf aktuelle theologische und gesellschaftliche Fragestellungen anwenden. 6. Quellen vor ihrem historischen Hintergrund analysieren und deren Gedanken theologisch weiter entwickeln. 				
Modulinhalte	<p>Inhalt des Moduls ist die Vertiefung der in P 2 erworbenen Kompetenzen, die eigenständige Anwendung unterschiedlicher Methoden und die vertiefte Berücksichtigung verschiedener theologischer Perspektiven; dabei wird ein theologisches Thema unter kirchen- und theologiegeschichtlicher sowie unter systematisch-theologischem Aspekt behandelt und fachdidaktisch reflektiert: In Seminar 1 etwa kirchen- und theologiegeschichtliche Aspekte, in Seminar 2 etwa systematisch-theologische Aspekte des Themas, d.h. deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen. Seminar bzw. Vorlesung 3 vertieft das Thema historisch- oder systematisch-theologisch.</p> <p>Die abschließende Hausarbeit behandelt das Thema des Moduls in kirchengeschichtlicher, systematisch-theologischer sowie fachdidaktischer Perspektive, wobei der Schwerpunkt auf einen der drei Aspekte gelegt werden kann.</p>				
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)				
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	60			
	Modulabschlussprüfung Bestehend aus	Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt. Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.			
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)				
Credit-Points	9				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow				

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 15
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-112-WPi4c	Themen der Praktischen Theologie/ Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen (WPi4c)		Ab 3. Sem.	9CP
Modulbezeichnung		Themen der Praktischen Theologie/ Religionspädagogik im Kontext theologischer Disziplinen (WPi4c)		
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 112-WPi4c		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. und 2.HF/ ab 3. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfram Kurz		
Teilnahmevoraussetzungen		P1, P2, P3		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Zentrum steht der Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse. 2. Vertiefte Kenntnisse über ausgewählte Themen der Religionspädagogik im Kontext der Praktischen Theologie erwerben. 3. Sie sind fähig, auf der Basis theologischer und religionspädagogischer Reflexionsfähigkeit existenziell bedeutsame, eigene Fragestellungen zu formulieren. 4. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen im Horizont theologischer, allgemeinpädagogischer, religionspädagogischer, psychologischer und gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse auf kritisch-konstruktive Weise zu reflektieren. 5. Sie sind kompetent, die Bedeutung der erworbenen theologischen, religionspädagogischen und humanwissenschaftlichen Einsichten im Blick auf ihre persönliche Lebensführung und im Blick auf die optimale Erfüllung ihrer künftigen Berufsrolle zu erkennen. 6. Befähigung diese Kompetenzen mit den Kompetenzen anderer theologischer Disziplinen zu korrelieren, in denen stärker die historische, historisch-kritische und systematisch-theologische Perspektive im Zentrum steht. 			
	Modulinhalte	<p>Inhalt des Moduls sind mehrere Aspekte eines Themas der Religionspädagogik in Seminar 1, sowie deren fachdidaktische Relevanz, und deren Reflexion in einer weiteren theologischen Disziplin in Lehrveranstaltung 2: Etwa biblische Grundlagen. Sie werden methodisch reflektiert erarbeitet und ihren Kontexten eingeschrieben sowie auf die Gegenwart appliziert. Oder es werden in Seminar 2 kirchengeschichtliche oder systematisch-theologische Aspekte des Themas untersucht, indem deren Entwicklung und Ausgestaltung in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte bzw. deren Vorkommen und Ausgestaltung in ausgewählten dogmatischen oder ethischen Ansätzen und Denksystemen analysiert werden. Vorlesung bzw. Seminar 3 vertieft das Thema etwa religionspädagogisch. Die abschließende Hausarbeit behandelt das religionspädagogische Thema sowie seine biblischen bzw. kirchengeschichtlichen oder systematisch-theologischen Aspekte.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Seminare (je 2SWS) 1 Vorlesung oder Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV 1 (Seminar)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Vorlesung oder Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
C Modulabschlussprüfung	60			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1, 2 oder 3), die das Thema des Moduls im Ganzen behandelt.</p> <p>Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>		
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV1,2 oder 3)		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester (Belegung LV1, 2 und 3 nach Wahl) max. 2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 16
---	--	----------------------	--------------

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow
---	---

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 17
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-113-P3d	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3d)	Ab 2. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3d)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 113-P3d			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften /1.NF ab 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfram Kurz			
Teilnahmevoraussetzungen	je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2			
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten. Folgende Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. theologische und praktisch theologische/religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Blick auf didaktisch-hermeneutische Kompetenz 2. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle im Blick auf personale Glaubwürdigkeit 3. Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz 4. Fähigkeit zur kundigen Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen im Blick auf Gesprächs- und Kooperationsfähigkeit 5. Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften 			
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fachdidaktische Transfer biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen. Wesentliche Themen und Denkfiguren der Fachdidaktik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet. Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung (2SWS) 1 Seminar (2SWS) 1 Seminar oder Übung (1SWS)			
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)	LV 3 (Seminar oder Übung)
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	20	30 35 (Hospitations-/Praktikumsmappe in Verbindung mit d. Blockseminar Didaktik)	15
	B Selbstgestaltete Arbeit	35		
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	<p>Modulabschließende Prüfung bestehend aus Präsentation mit Ausarbeitung in LV 2</p> <p>Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>			
Die Modulabschlussnote	100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV2)			
Credit-Points	8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 2 Semester (das Blockseminar Fachdidaktik muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow Übung: 40 Studierende; Anmeldung über FlexNow			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 18
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-114-P1e	Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1e)	Ab 1. Sem.	10CP	
Modulbezeichnung	Bibelwissenschaften Altes Testament und Neues Testament (P1e)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 114-P1e			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2.NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute E. Eisen			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Alt- und Neutestamentlichen Wissenschaft kennen. 2. Fähigkeit die Einzelschriften der Bibel und den biblischen Kanon als historisch, religions- und sozialgeschichtlich gewachsen und im antiken Kontext erfasst zu können. 3. Vielfalt, Differenz und Wandel von Theologie und Ethik innerhalb der Bibel wahrnehmen, reflektieren und auf die Gegenwart applizieren können. 4. Das Alte Testament als Zeugnis des jüdischen Glaubens in Geschichte und Gegenwart respektieren. 5. Auslegungsgeschichte der Bibel kritisch wahrnehmen. 6. Hermeneutische Fragen des Verständnisses biblischer Texte in Geschichte und Gegenwart kritisch reflektieren können. 7. Wissenschaftliche Methoden der Exegese biblischer Texte kennen und in kritischer Auseinandersetzung mit der exegetischen Forschungsliteratur anwenden können. 8. Bibeldidaktische Konzepte kennen und Fachwissen fachdidaktisch reflektieren und umsetzen können. 9. Eigene Arbeitsergebnisse sprachlich angemessen, sowie sach- und rezipientInnenorientiert präsentieren können. 10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 			
Modulinhalte	Einführung in die Grundlagen der Literatur, Religions- und Sozialgeschichte, Theologie sowie Umwelt des Alten und des Neuen Testaments sowie außerkanonischer Schriften jener Zeit. Exemplarische Analyse alt-, neutestamentlicher und außerkanonischer Texte (Tora, prophetische Bücher, Evangelien, Paulusbriefe etc.) und Themen (Kanon, Gottesbilder, Dekalog, Jesus, Gleichnisse etc.). Einführung in die Hermeneutik und Erarbeitung der Methoden der Bibelexegese sowie bibeldidaktischer Konzepte zur Umsetzung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Einführung in die wissenschaftliche Literatur und das Bibliothekssystem.			
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Bibelwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	35 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	45 (12 Stunden Fachdidaktik)		
Modulprüfung	<p>Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus</p> <p>90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar</p> <p>Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht.</p> <p>Wiederholungsprüfung:20-minütige mündliche Prüfung</p>			

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 19
---	--	----------------------	--------------

	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
	Credit-Points	10
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, VL1: zum Wintersemester, VL2: Sommersemester S: Winter- oder Sommersemester 2 Semester
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 20
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-115-P2e	Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (P2e)		Ab 1. Sem.	10CP
Modulbezeichnung	Protestantische Theologie in Geschichte und Gegenwart (2e)			
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 115-P2e			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 2NF/ ab 1. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Athina Lexutt Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spezifische Ansätze dogmatischer, ethischer und kirchengeschichtlicher Entwürfe kennen lernen, identifizieren und beurteilen können. 2. Horizonte dogmatischer und kirchengeschichtlicher Fragestellungen erkennen und in ihren Konsequenzen für die Ethik benennen können. 3. Die Geschichtlichkeit und die geschichtlichen Bedingungen menschlicher Existenz erkennen und in ihrer historischen wie grundsätzlichen Bedeutung beurteilen können. 4. Theologie in ihrer Geschichte kennen lernen, ihre Entwicklung verstehen und beurteilen und in ihrer konfessionellen Ausprägung identifizieren. 5. Orientierung über Beurteilungskriterien der Architektonik verschiedener Entwürfe gewinnen 6. Kenntnis des Forschungsstandes im Hinblick auf konkrete Fragestellungen und systematisch-theologischer Entwürfe und kirchengeschichtlicher Problemfelder. 7. Einsicht in die Gegenwartsrelevanz systematisch-theologischer Entwürfe und kirchen- und theologiegeschichtlicher Deutungsmuster gewinnen. 8. Exemplarische Kenntnis didaktischer Konzeptionen und Reflexion didaktischen Fachwissens. 9. Sprachlich und sachlich angemessene Repräsentation der Arbeitsergebnisse. 10. Selbständiger Informationserwerb und kritische Bewertung des Mediengebrauchs. 			
	Modulinhalte	<p>Beispiele kirchengeschichtlicher sowie systematisch-theologischer Problemfelder. Die Basisvorlesungen bieten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine systematische und historische Einführung in die Systematische Theologie und ihre Teilgebiete Prinzipienlehre, Dogmatik und Ethik anhand ausgewählter klassischer Entwürfe protestantischer Theologie und orientiert über elementare Fragestellungen und Positionen christlicher Dogmatik und Ethik. 2. Einen Überblick über die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte; Einführung in ihre Hauptthemen; Ereignisse und Personen der Theologie; konfessionskundliche Aspekte; diachrone und synchrone Betrachtung der Kirche und Theologie in ihrer Geschichte. <p>Im Seminar werden anhand konkreter, ausgewählter Themen (Gotteslehre; Christologie; Pneumatologie; Ekklesiologie; Freiheit und Verantwortung; theologiegeschichtlich bedeutsame Texte, Personen, Ereignisse und Verläufe) die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch-fachdidaktisch sachgerecht zu bearbeiten.</p> <p>Es bietet eine Vertiefung der Problemfelder der kirchen- und theologiegeschichtlichen Forschung; Bedeutung der Disziplin für Theologie und Gesellschaft; Quellen, Ereignisse und Personen der christlichen Theologie anhand ausgewählter Beispiele.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	2 Basisvorlesungen mit Übungsanteilen (4SWS) und 8stündiger Blockveranstaltung in den Semesterferien, Seminar (2SWS)			
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Basisvorlesung 1)	LV2 (Basisvorlesung 2)	LV3 (Fachwissenschaftliches Methodenseminar, inkl. Bibliothekskurs)
	Aa Präsenzstunden	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	26+4 (Fachdidaktik in Blockveranstaltung)	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL 2)	35 10 (Klausur od. Präsentation, alternativ zu BVL1)	35 40 (Hausarbeit)
	B Selbstgestaltete Arbeit	45 (12 Stunden Fachdidaktik)		

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 21
---	--	----------------------	--------------

Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>90-minütige Klausur in der einen Basisvorlesung Präsentation in der anderen Basisvorlesung Hausarbeit im Seminar</p> <p>Nicht bestandene Prüfungsteile können durch entsprechend bessere andere Prüfungsteile kompensiert werden.</p> <p>Ausgleichsprüfung Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn eine Prüfungsleistung nicht bestanden wurde, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung, deren Dauer sich für jede weitere nicht bestandene Prüfungsleistung um weitere 15 Minuten erhöht.</p> <p>Wiederholungsprüfung: 20-minütige mündliche Prüfung</p>
	Die Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur zur Vorlesung: 25%, Präsentation zur Vorlesung: 25%, Hausarbeit zum Seminar: 50%
Credit-Points		10 (davon 4 Fachdidaktik)
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich zum Wintersemester, 2 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		40 Studierende im Seminar, Anmeldung über FlexNow Vorlesung unbegrenzt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 22
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-116-P3e	Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3e)	Ab 2. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Praktische Theologie/ Religionspädagogik und Nachbarwissenschaften (P3e)	
Modulcode		04-Ev.Religion-BA- 116-P3e	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 2.NF/ ab 2. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Wolfram Kurz	
Teilnahmevoraussetzungen		je ein bis zwei Veranstaltungen aus P1 und P2	
Kompetenzen	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht die Vermittlung fachdidaktischer Fähigkeiten. Folgende Kompetenzen erwerben die Studierenden im Modul:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. theologische und praktisch theologische/religionspädagogische Reflexions- und Urteilsfähigkeit im Blick auf didaktisch-hermeneutische Kompetenz 2. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle im Blick auf personale Glaubwürdigkeit 3. Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen im Blick auf Methodenkompetenz 4. Fähigkeit zur kundigen Auseinandersetzung mit religiösen, weltanschaulichen und philosophischen Lebens- und Denkformen im Blick auf Gesprächs- und Kooperationsfähigkeit 5. Entwicklung methodischer und didaktischer Kompetenz im Schnittpunkt von Theologie, Pädagogik, Psychologie und Gesellschaftswissenschaften 		
Modulinhalte	<p>Im Mittelpunkt dieses Moduls steht der fachdidaktische Transfer biblischer Texte, systematisch-theologischer, ethischer, kirchengeschichtlicher und humanwissenschaftlicher Themenstellungen. Wesentliche Themen und Denkfiguren der Fachdidaktik werden im Horizont von Historizität, Aktualität, Potentialität und Essentialität, also im Blick auf die Geschichte, die Wirklichkeit und die optimalen Möglichkeiten religiöser Erziehung vorgestellt und erarbeitet. Methodische und Didaktische Inhalte bilden das Fundament dieses Moduls.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung (2SWS) 1 Seminar (2SWS) 1 Seminar oder Übung (1SWS)	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	LV1 (Vorlesung)	LV 2 (Seminar)
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	40	40
			45 (Hospitations-/Praktikumsmappe in Verbindung mit d. Blockseminar Didaktik)
			25
	B Selbstgestaltete Arbeit	45	
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p>Präsentation mit Ausarbeitung in LV 2</p> <p>Wiederholungsprüfung Wurde die Präsentation mit Ausarbeitung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, muss die Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen überarbeitet werden.</p>	
Die Modulabschlussnote		100% Präsentation mit Ausarbeitung (in LV2)	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 2 Semester (das Blockseminar Fachdidaktik muss innerhalb Semester 1 oder 2 in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden)	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar: 50 Studierende; Anmeldung über FlexNow	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 23
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-117	Praktikum	Ab 2. Sem.	12CP
Modulbezeichnung	Praktikum		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 117		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. Hauptfach/ ab 2. Semester		
Modulverantwortliche/r	Professur für Praktische Theologie / Religionspädagogik		
Teilnahmevoraussetzungen	P1 oder P2		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern (z.B. kirchliche oder karitative Organisationen, Verlage, Unternehmen, pädagogischen Einrichtungen, politische Institutionen, Zeitungen, Zeitschriften etc.) - Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität - Praxisorientierte Fähigkeiten - Eigenverantwortliche Organisation des Praktikums 		
Modulinhalte	<p>Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit theologischem Bezug.</p> <p>Näheres siehe Praktikumsordnung.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	Praktikum, Vor- und Nachbereitung		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nachbereitung (Einzel- oder Gruppengespräch)
	Aa Präsenzstunden	320	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfung Bestehend aus	<p>Prüfungsleistung: Praktikumsbericht</p> <p>Wurde der Praktikumsbericht mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss das Praktikum wiederholt werden.</p>	
Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht		
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	-		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 4. Evangelische Theologie In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 24
---	--	----------------------	--------------

04-Ev.Religion-BA-118	Thesis	6. Sem.	12CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-Ev.Religion-BA- 118		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Evangelische Religion / Institut für Evangelische Theologie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. Hauptfach 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Die Betreuerin / Der Betreuer der Thesis		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss aller Module		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Eine wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien erarbeiten und in die Formulierung eines Themas überführen können - Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas des Fachs nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse - Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung - Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und –verarbeitung zum Thema - Einbettung der Ergebnisse in den aktuellen Forschungsstand des Faches - Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven - Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse 		
Modulinhalte	Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad		
Lehrveranstaltungsform (en)	Selbstständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform	Thesis		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
	C Modulabschlussprüfung	besteht zu 100% aus der Note der Thesis	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung Bestehend aus	Thesis: (80.000 – 100.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) <u>Note:</u> zu 100% aus der Thesis	
		<u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal (im folgenden Semester) wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	-		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis